

Jahresbericht 2021
der
Georg-August University School of Science
(GAUSS)

Kontakt und weitere Informationen:

Prof. Dr. Ansgar Reiners
Sprecher von GAUSS

Georg-August University School of Science
Institut für Astrophysik
Friedrich-Hund-Platz 1
37077 Göttingen
Tel.: 0551 39 28530
Mail: ansgar.reiners@phys.uni-goettingen.de

Dr. Steffen Burkhardt
Geschäftsführer & wissenschaftlicher Koordinator

Georg-August University School of Science,
Göttingen Graduate Center for Neurosciences,
Biophysics, and Molecular Biosciences und
International Max Planck Research School for
Molecular Biology
Justus-von-Liebig-Weg 11
37077 Göttingen
Tel.: 0551 39 26685
Mail: steffen.burkhardt@gauss.uni-goettingen.de

Dr. Dirk Kamin
Wissenschaftlicher Koordinator - GAUSS

Georg-August University School of Science
Friedrich-Hund-Platz 1
37077 Göttingen
Tel.: 0551 39 24094
Mail: dirk.kamin@gauss.uni-goettingen.de

Dr. Stefanie Klug
*Wissenschaftliche Koordinatorin - GAUSS Career
Service & Alumni-Netzwerke*

Georg-August University School of Science
Justus-von-Liebig-Weg 11
37077 Göttingen
Tel.: 0551 39 26684
Mail: stefanie.klug@gauss.uni-goettingen.de

Kurzfassung

Die Graduiertenschule Georg-August University School of Science (GAUSS) ist an der Universität Göttingen seit 2005 für die Promotionen aller mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer zuständig. Ihr Ziel ist es, für ihre Promovierenden eine strukturierte Ausbildung von hoher Qualität und mit exzellenter Betreuung zu gewährleisten. Die Graduiertenschule sieht ihre Kernaufgaben in den Bereichen der Prüfungsverwaltung, Förderung und Qualifizierung, sowie dem eigenen Career Service (inklusive Postdoktorand*innen) und der Alumni-Arbeit. Die GAUSS-Fakultäten kooperieren in der Ausbildung der Promovierenden eng mit der Universitätsmedizin, drei Max-Planck-Instituten, dem Deutschen Primatenzentrum und dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum in Göttingen.

Die im März 2020 in enger Abstimmung mit dem GAUSS-Sprecher, den Promovierendenvertreter*innen und den Fakultäten aufgrund der COVID-19-Pandemie aufgestellten einheitlichen Regelungen für die Durchführung von Doktorarbeiten und -prüfungen haben sich bis heute bewährt. In diesem Zuge wurde die Abgabe der Dissertation und die Anmeldung zur Promotionsprüfung in GAUSS komplett auf einen digitalen Ablauf umgestellt und kann nun über ein neues Online-Formular abgewickelt werden. Dies erleichtert auch langfristig die Abgabe und Anmeldung zur Promotionsprüfung und dessen weitere Bearbeitung in den verantwortlichen Programmen und dem GAUSS-Prüfungsamt. Die Anpassungen an die Pandemie erforderten zudem entsprechende Änderungen in der Promotionsordnung. Alle COVID-19-bedingten Maßnahmen durch GAUSS und weitere nützliche Informationen sind seitdem auch auf den GAUSS-Webseiten zu finden.

Mit dem Beginn der Pandemie wurde zudem verstärkt sichtbar, dass Mental Health einen überaus großen Stellenwert eingenommen hat. Wir haben vermehrt mit Fällen von psychischen Problemen zu tun und versuchen hier in Zusammenarbeit mit den Betreuenden und Fakultäten/Programmen adäquate Lösungen für einen erfolgreichen Abschluss der Promotion zu finden. In diesem Zuge haben wir die GAUSS-Webseiten mit vielen Informationen rund um Hilfsangebote zu Mental Health erweitert. Weiterhin bemühen wir uns, den Promovierenden verschiedene Formate an Kursen zu psychischer Gesundheit anzubieten, z.B. als kompakte Workshops in Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse oder als ein neu konzipiertes neunwöchiges Resilienztraining (online; ca. drei Stunden pro Woche).

Zum Sommersemester wurde das Promotionsprogramm *Cardiovascular Science* als weiteres Programm des Göttinger Graduiertenzentrums für Neurowissenschaften, Biophysik und Molekulare Biowissenschaften (GGNB) in GAUSS aufgenommen.

Zum 01.01.2022 waren in GAUSS insgesamt 1.293 Promovierende (47% international, 43% weiblich) in 29 verschiedenen Promotionsprogrammen registriert. Hiervon sind etwa 59% in den Programmen der fünf mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten eingeschrieben (14% Biologie/Psychologie, 13% Chemie, 6% Geowissenschaften/Geographie, 12% Mathematik/Informatik und 14% Physik). Weitere 41% der Promovierenden sind Mitglieder der 16 Programme von GGNB. Insgesamt befinden sich in GAUSS derzeit 22% der Promovierenden im ersten Jahr der Promotion, 22%, 24% und 17% entsprechend im zweiten, dritten und vierten Jahr, sowie 15% im mindestens fünften Jahr oder hatten zum Stichtag ihre Dissertation bereits eingereicht.

Im Jahr 2021 haben 313 Promovierende ihre Promotion erfolgreich beendet. 26 Promotionen wurden aus verschiedenen Gründen ohne Abschluss abgebrochen. Folgende Prädikate wurden vergeben: 22% summa cum laude, 67% magna cum laude, 10% cum laude, 1% rite. Die Promotionsdauer gliedert sich wie folgt: 6% ≤ 3 Jahre, 48% 4 Jahre, 34% 5 Jahre, 7% 6 Jahre und 5% ≥ 7 Jahre. Längere Studienzeiten stehen oftmals mit Krankheiten, Urlaubssemestern und Elternzeiten in Verbindung und können in unserer Statistik bisher noch nicht vollkommen separat erfasst oder berücksichtigt werden (als Berechnungsgrundlage dient hier das Start- und Abgabedatum).

In der Absolventenstatistik für 2021 führte auch die pandemiebedingte Pauschalverlängerung der Abgabefristen um drei Monate in 91 Fällen zu einer längeren Promotionsdauer. Zudem läuft zum 31.03.2022 die Promotionsordnung von 2012 aus, wodurch die nach dieser Ordnung Promovierenden ihre Arbeiten bis zu dieser Frist verteidigen müssen.

Die Graduiertenschule bietet neben der Beratung von Promovierenden und ihren Betreuer*innen auch finanzielle Unterstützung und Förderung in Form von familienfreundlichen Abschlussstipendien (drei bewilligte Anträge), neu geschaffenen Notfallstipendien (4 bewilligte Anträge), sowie Mitfinanzierung von Retreats (ein bewilligter Antrag), Exkursionen und Symposien an. Die Bewerbung und Vergabe von Research Travel Grants wurde im Zuge der Notfallstipendien ausgesetzt.

Das Qualifizierungsprogramm umfasste in 2021 61 geplante Schlüsselqualifikationskurse, von denen 57 Kurse unter Pandemiebedingungen größtenteils als Online-Format mit insgesamt 894 Teilnehmer*innen stattfinden konnten (Vorjahr 45 Kurse mit 733 Teilnehmer*innen). Von 72 angebotenen Methodenkursen konnten 62 (überwiegend als Online-Format) mit insgesamt 496 Teilnehmer*innen durchgeführt werden (Vorjahr 37 Kurse mit 319 Teilnehmer*innen).

Der GAUSS Career Service für Promovierende und Postdoktorand*innen konnte letztes Jahr insgesamt 76 Beratungsgespräche mit unterschiedlichen Themenbereichen durchführen (55% weiblich, 47% Postdocs). Ferner wurden 13 Workshops erfolgreich angeboten (181 Teilnehmer*innen; 43% weiblich, 60% Postdocs). Career Impulse Sessions, zu denen GAUSS Alumni als Sprecher*innen eingeladen werden, um ihren Werdegang und ihre Erfahrungen zu teilen, fanden aufgrund von COVID-19 nur im zweiten Halbjahr statt. An den sieben Online-Veranstaltungen nahmen 249 Personen teil (49% weiblich; 11% Postdocs).

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Mitglieder und Prüfungsverwaltung	6
2.1. Laufende Promotionen	7
2.2. Abgeschlossene Promotionen in 2021	10
3. Förderung	10
3.1. Familienfreundliches Abschlussstipendium	10
3.2. Notfall-/Härtefallstipendium	10
3.3. Weitere Individual- und Programmförderungen	11
4. Finanzierungssituation der GAUSS Promovierenden	11
5. Qualifizierung	12
5.1. Schlüsselqualifikationskurse	12
5.2. Methodenkurse	13
6. GAUSS Career Service	14
6.1. Workshop Programm	14
6.2. Career Impulse Sessions	14
6.3. Karriereberatung	15

1. Einleitung

Die Graduiertenschule - **Georg-August University School of Science (GAUSS)** - ist an der Universität Göttingen seit 2005 für die Promotionen aller mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer zuständig. Die beteiligten Einrichtungen umfassen die Fakultäten für Biologie und Psychologie, Chemie, Geowissenschaften und Geographie, Mathematik und Informatik sowie Physik und werden als Gründerfakultäten bezeichnet. Die Medizinische Fakultät bildet als assoziierte Fakultät zusammen mit den Gründerfakultäten die Trägerfakultäten von GAUSS. Neben den Trägerfakultäten sind weitere Fakultäten beteiligt, die allein oder gemeinsam strukturierte Promotionen im Rahmen eines Graduiertenkollegs, Promotionsprogramms oder -studiengangs mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkten einschließlich ihrer interdisziplinären Bezüge anbieten.

Im Rahmen des Göttingen Campus arbeitet die Graduiertenschule eng mit den lokalen naturwissenschaftlichen Max-Planck-Instituten, dem deutschen Primatenzentrum und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Standort Göttingen) zusammen. Die Max-Planck-Institute für biophysikalische Chemie und für experimentelle Medizin fusionierten am 1. Januar 2022 zum MPI für Multidisziplinäre Naturwissenschaften (MPI-NAT). Für alle im Jahresbericht dargestellten Ergebnisse wurden die Angaben für Promovierende der vormals separaten Institute unter dem Namen des fusionierten Instituts zusammengefasst.

Ziel von GAUSS ist die Gewährleistung einer strukturierten Ausbildung von hoher Qualität mit exzellenter Betreuung für die Promovierenden. Dazu koordiniert und unterstützt sie die Arbeit der strukturierten Promotionsprogramme und -studiengänge, übernimmt programmübergreifende Aufgaben und sorgt für die Qualitätssicherung. Die Kernaufgaben der Graduiertenschule liegen in den Bereichen Prüfungsverwaltung, Förderung, Qualifizierung und Career Service (mit Postdoc- und Alumni-Arbeit).

Die in 2020 eingeführten Maßnahmen (s. letzter Jahresbericht) aufgrund der COVID-19-Pandemie und der erforderlichen Anpassung der Promotionsordnung mit dem zusätzlichen Paragraphen §7a „Maßnahmen bei erheblichen Störungen des Lehr- und Prüfungsbetriebs“ vom 31.03.2020 (Amtliche Mitteilungen, rückwirkend zum 16.03.2020) hatte durch die anhaltende Pandemielage (voraussichtlich bis 31.03.2022) für 2021 weiterhin Gültigkeit. Neben dem Verzicht auf Schriftformerfordernisse zu Gunsten der Textform, regelt dieser die Durchführung von mündlichen Prüfungen mittels eines geeigneten Systems im Wege der Bild- und Tonübertragung. Letztere Möglichkeit wurde daraufhin für die Treffen der Promovierenden mit ihrem Betreuungsausschuss (TAC-Meetings) regulär in der Promotionsordnung aufgenommen und verankert.

2. Mitglieder und Prüfungsverwaltung

Die Mitglieder des Vorstands werden für zwei Jahre benannt. Die Amtszeit der Mitglieder des amtierenden Vorstands endet mit Ablauf des 31.03.2022. Nach dem Rücktritt von Prof. Burkhard Geil zum 09.06.2021 wurde Prof. Dietmar Stalke als neuer Vertreter für die Fakultät Chemie ernannt. Zu den weiteren Mitgliedern des Vorstands gehören Prof. Gerlind Plonka-Hoch (Fakultät für Mathematik und Informatik), Prof. Jörg Stülke (Fakultät für Biologie und Psychologie), Prof. Daniel Jackson (Fakultät für Geowissenschaften und Geographie), Prof. Ansgar Reiners (Fakultät für Physik), Prof. Alexander Flügel (Medizinische Fakultät), Prof. Ivo Feußner (GGNB) und Prof. Alec Wodtke (Vertreter der außeruniversitären Einrichtungen).

Die Amtszeit des promovierenden Mitglieds im Vorstand beträgt ein Jahr. Am 03.03.2021 wurden die neuen GAUSS-Doktorandenvertreter*innen von den Programmsprecher*innen der Promovierenden in einem Online-Meeting benannt.

Prof. Ansgar Reiners und Prof. Jörg Stülke sind weiterhin als Sprecher und stellvertretender Sprecher von GAUSS im Amt.

Eine Liste aller prüfungsberechtigten Mitglieder der Graduiertenschule kann auf der GAUSS-Webseite eingesehen werden ([Link](#)).

2.1. Laufende Promotionen

Zum 01.01.2022 waren in GAUSS insgesamt 1.293 promovierende Mitglieder registriert (47% international, 43% weiblich; 2019: 1.407, 2020: 1.319), welche sich auf 29 Promotionsprogramme verteilen (**Tabelle 1**). Die Internationalität und der Frauenanteil weisen programmspezifisch starke Unterschiede auf. Zum Sommersemester 2021 wurde das Promotionsprogramm *Cardiovascular Science* als weiteres GGNB-Programm in GAUSS aufgenommen. Damit wird einerseits das Promotionsprogramm *Molecular Medicine* entlastet, aus welchem ein Teil der Promovierenden migriert sind, andererseits das erfolgreiche IRTG 1816 (Phosphorylierungs- und redoxabhängige Signalmechanismen im kranken Herzen) in einem Promotionsprogramm verstetigt.

Tabelle 1: Laufende Promotionen in GAUSS. Dargestellt ist die Anzahl der Promovierenden in jedem Programm und dessen prozentuale Zugehörigkeit in GAUSS, als auch der weibliche und internationale prozentuale Anteil in den einzelnen Programmen (rechte Spalten). GGNB-Programme sind kursiv dargestellt (insgesamt 535 Promovierende, 41% (2019: 523 (37%), 2020: 516 (39%))).

Programm	Anzahl (GAUSS)	Prozent		
		GAUSS	Weiblich (Progr.)	Internat. (Progr.)
Applied Statistics and Empirical Methods	1	0,1	100,0	-
Behavior and Cognition	42	3,2	71,4	50,0
Biodiversity and Ecology	41	3,2	68,3	26,8
Biologie	94	7,3	56,4	34,0
Catalysis for Sustainable Synthesis	8	0,6	25,0	100,0
Chemie	161	12,5	31,1	29,2
Computer Science	72	5,6	26,4	47,2
Environmental Informatics	6	0,5	16,7	33,3
Geography	22	1,7	50,0	45,5
Geoscience	50	3,9	38,0	52,0
Mathematical Sciences	72	5,6	19,4	50,0
Molekulare Wissenschaften und Biotechnologie von Nutzpflanzen	1	0,1	100,0	100,0
Physik	188	14,5	26,6	31,9
<i>Biomolecules: Structure - Function - Dynamics</i>	51	3,9	51,0	31,4
<i>Cardiovascular Science</i>	17	1,3	70,6	70,6
<i>Cellular and Molecular Physiology of the Brain</i>	20	1,5	60,0	65,0
<i>Emerging Infectious Diseases</i>	6	0,5	50,0	50,0
<i>Genes and Development</i>	10	0,8	60,0	80,0
<i>Genome Science</i>	67	5,2	50,7	70,1
<i>International Research Training Group 2172 - PRoTECT</i>	13	1,0	69,2	38,5
<i>Microbiology and Biochemistry</i>	24	1,9	62,5	16,7
<i>Molecular Biology</i>	49	3,8	63,3	83,7
<i>Molecular Biology of Cells</i>	24	1,9	66,7	62,5
<i>Molecular Medicine</i>	83	6,4	61,4	65,1
<i>Neurosciences</i>	29	2,2	55,2	89,7
<i>Physics of Biological and Complex Systems</i>	77	6,0	24,7	42,9
<i>Sensory and Motor Neuroscience</i>	31	2,4	45,2	71,0
<i>Systems Neuroscience</i>	20	1,5	60,0	55,0
<i>Theoretical and Computational Neuroscience</i>	14	1,1	14,3	50,0
	1.293	100,0		

Die Promovierenden verteilen sich wie folgt auf die Institutionen am Göttingen Campus und sind anteilig in den entsprechenden Fakultäten der Universität immatrikuliert (**Abbildung 1**).

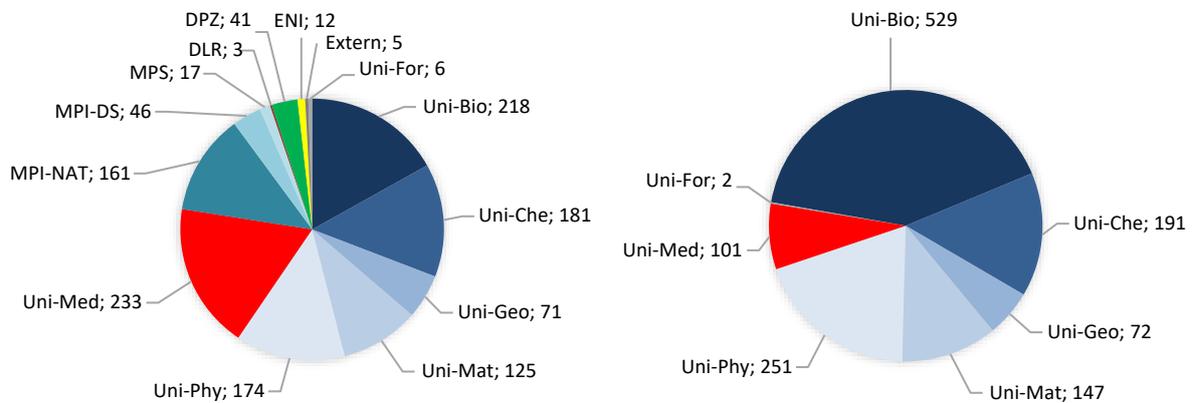


Abbildung 1: Laufende Promotionen in GAUSS: Institutions- (links) und Fakultätszugehörigkeit (rechts) der Promovierenden.

Die derzeit 1.293 Promovierenden in GAUSS befinden sich in den Promotionsstadien 1. bis ≥ 7 . Jahr (**Abbildung 2**), wobei als Berechnungsgrundlage das Startdatum und als fiktives Enddatum der 01.01.2022 herangezogen wurde. Längere Studienzeiten sind oftmals auf Krankheit, Urlaubssemester oder Elternzeiten zurückzuführen und werden in dieser Statistik noch nicht vollständig separat erfasst. Zum großen Teil erhält die GAUSS-Geschäftsstelle von den „Abwesenheiten“ bisher keine Kenntnis. Künftig sollen diese Informationen noch detaillierter erfasst werden. Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Zahlen zu den Promotionsstadien ab dem 5. Jahr weiter stark gesunken (2019: 5. Jahr 93; 6. Jahr 52, ≥ 7 . Jahr 115; 2020: 5. Jahr 82; 6. Jahr 36, ≥ 7 . Jahr 64). Hierbei greifen die Regularien der neuen Promotionsordnung von 2018 (RerNat-O 2018), wonach längere Promotionszeiten durch Verlängerungsanträge über den Betreuungsausschuss begründet beantragt und über das 4. Jahr hinaus zusätzlich durch das Dekanat bestätigt werden müssen. Nach alter Promotionsordnung (RerNat-O 2012) ist eine Verlängerung in Absprache mit dem Betreuungsausschuss jederzeit möglich. Da die RerNat-O 2012 zum 31.03.2022 endgültig ausläuft, werden die Zahlen zu den Promotionsstadien ab dem 5. Jahr voraussichtlich weiter sinken. Zudem liegt der Abwärtstrend an stetigen Abfragen bei den jeweiligen Dekanaten/Programmausschüssen und Betreuern zum Status der Promovierenden.

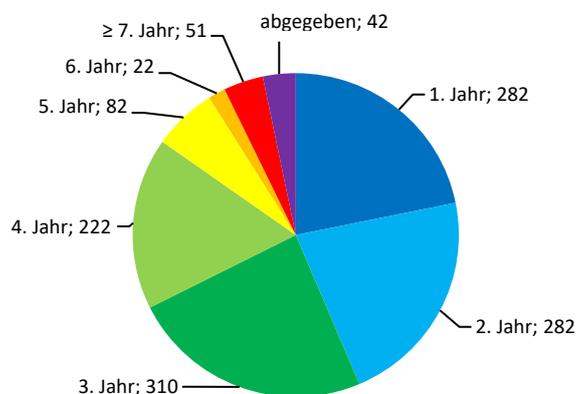
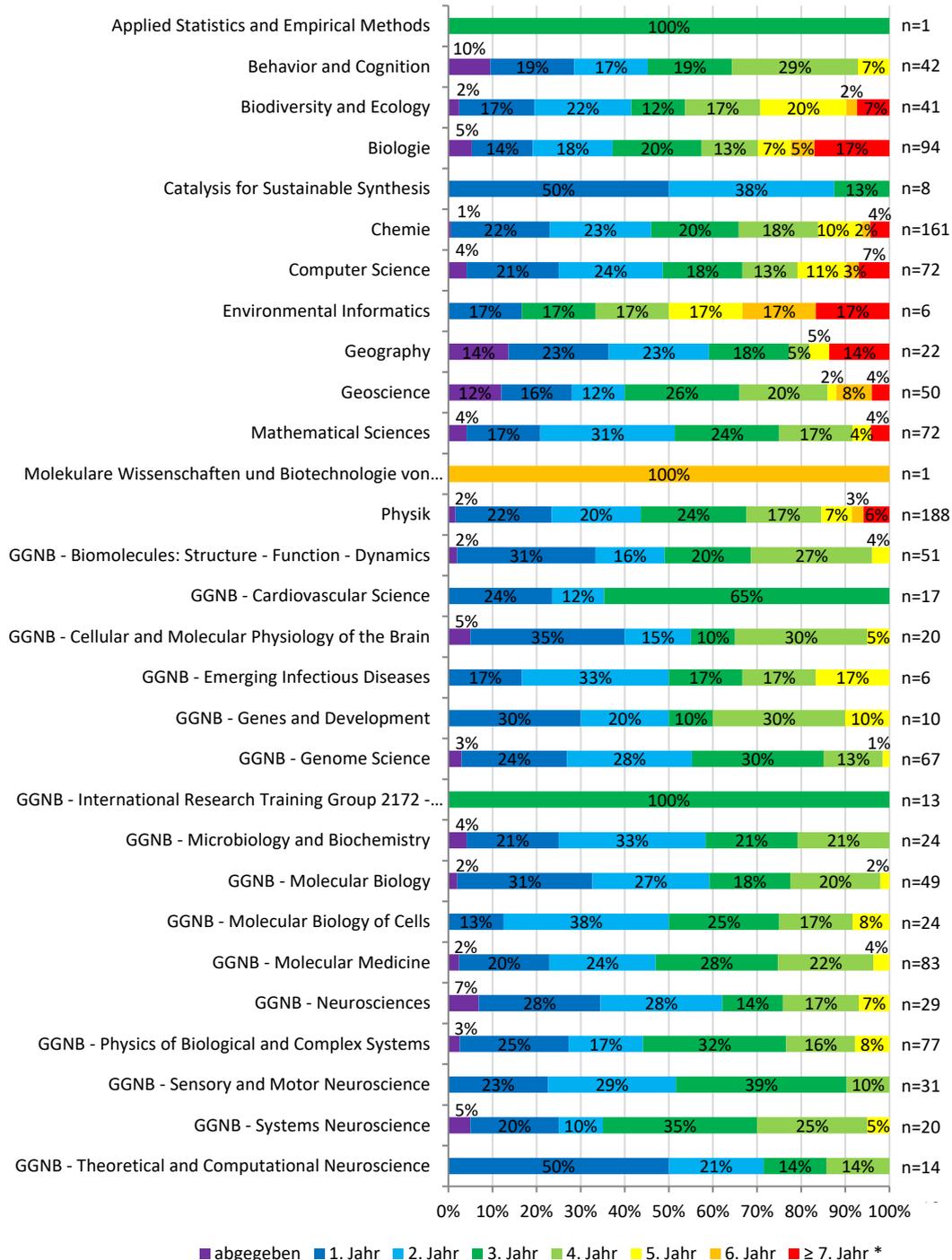


Abbildung 2: Laufende Promotionen in GAUSS – Promotionsstadien. 1. Jahr (0-12 Monate), 2. Jahr (13-24 Monate), 3. Jahr (25-36 Monate). 4. Jahr (37-48 Monate), 5. Jahr (49-60 Monate), 6. Jahr (61-72 Monate) und ≥ 7 . Jahr (≥ 73 Monate). Die Kategorie „abgegeben“ umfasst jene Promovierenden, die im laufenden Jahr bis zum 01.01.2022 bereits ihre Dissertation eingereicht haben.

Für die einzelnen Promotionsprogramme ist die jeweilige prozentuale Verteilung der Promotionsstadien aus der untenstehenden Tabelle ersichtlich.

Tabelle 2: Laufende Promotionen in GAUSS – Promotionsstadien in den einzelnen Promotionsprogrammen.
 *Bitte beachten: längere Promotionsdauern aufgrund von Urlaubssemestern durch Krankheit oder Elternzeit(en) werden in der Berechnung nicht vollständig berücksichtigt.



2.2. Abgeschlossene Promotionen in 2021

Im Jahr 2021 haben 313 Promovierende ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen (*Fehler! V erweisquelle konnte nicht gefunden werden.*; 2019: 332, 2020: 283), wovon der Frauenanteil 44% und der Anteil Internationaler 42% betrug und programmspezifisch stark variiert. 26 Promotionen wurden ohne Abschluss beendet (38% international, 38% weiblich).

3. Förderung

Die Graduiertenschule GAUSS bietet neben der Beratung von Promovierenden und Promotionsbetreuenden finanzielle Unterstützung für Promovierende in Form von familienfreundlichen Abschlussstipendien, Notfallstipendien und Mitfinanzierung von Retreats, Exkursionen und Symposien. Die Antragsbedingungen können auf der GAUSS-Webseite eingesehen werden ([Link](#)). Über die Vergabe entscheidet die vom Vorstand der Graduiertenschule befähigte Kommission zur Verwendung der Betreuungspauschale. Hierzu gehören die beiden GAUSS-Promovierendenvertreter*innen, der Geschäftsführer von GAUSS (Dr. Steffen Burkhardt), der wissenschaftliche Koordinator von GAUSS (Dr. Dirk Kamin) und ein Mitglied des GAUSS-Vorstands (Prof. Jörg Stülke).

3.1. Familienfreundliches Abschlussstipendium

Im Jahr 2021 wurden zwei familienfreundliche Abschlussstipendien finanziert (Programme *Biologie* und *Geography*). Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit zusammenhängenden Kinderbetreuungspflichten erhielten nach Antragstellung zwei laufende Abschlussstipendien eine maximal dreimonatige Verlängerung der Finanzierung. Ein Abschlussstipendium wurde in 2021 bewilligt, welches aber erst zum Januar 2022 startete.

3.2. Notfall-/Härtefallstipendium

Der GAUSS-Vorstand hat im letzten Jahr beschlossen, dass neben dem familienfreundlichen Abschlussstipendium ein permanentes Notfall-/Härtefallstipendium durch GAUSS beworben und gleichzeitig die Priorität von Travel Grants ausgesetzt werden soll (Vergabe nur in gut begründeten Ausnahmefällen). Das Notfall-/Härtefallstipendium ist bei entsprechender Anfrage auf Krankheit oder andere Härtefallangelegenheiten ausgerichtet, welche zur Verzögerung im Promotionsverlauf führen, aber nicht durch die*den Promovierende*n zu vertreten sind. Hierzu zählen auch mögliche finanzielle Probleme durch die Pandemie. Ein deutlicher Anstieg von Härtefallanträgen für Stipendien aufgrund von COVID-19 ist bislang jedoch ausgeblieben. Die Dauer der Förderung beträgt i.d.R. bis zu drei Monate (mit der Option einer längeren Förderung bei entsprechender Problematik) und wird als Abschlussstipendium vergeben.

Insgesamt wurden vier Notfall-/Härtefallstipendien in 2021 beantragt und die Finanzierung bewilligt. Die Finanzierung eines Notfallstipendiums erfolgte über eine fünfmonatige Laufzeit, wobei drei Monate zusammen mit der Betreuer*in finanziert wurden. Ein in 2021 bewilligtes Stipendium startete erst zum Januar 2022. Ein Stipendium wurde nur für die letzten beiden Monate der Promotion vergeben. Die Gründe für die Beantragung der Notfallstipendien lagen vor allem in der Corona-Pandemie, die zu einer verlängerten Promotionszeit führte, aber weder von den Stipendienggebern (in Form einer Stipendienverlängerung) noch vom Betreuer*in finanziell aufgefangen werden konnte.

Weitere Individual- und Programmförderungen

Anfang 2020 wurden Gelder für ein Retreat des beantragt, welches jedoch pandemiebedingt frühzeitig wieder abgesagt werden musste. Der Antrag wurde 2021 in aktualisierter Form erneut eingereicht und von der Kommission bewilligt.

Das Göttinger Graduiertenzentrum für Neurowissenschaften, Biophysik und Molekulare Biowissenschaften hat weitere finanzielle Fördermöglichkeiten für Promovierende in den GGNB-Programmen in Form von Travel Grants und Bridging Funds, welche durch die jeweiligen vom Vorstand befähigten Kommissionen vergeben werden.

In 2021 wurden sechs Travel Grants für internationale Konferenz- oder Kollaborationsbesuche, Methodenkurse oder Summer/Winter Schools bewilligt.

Zudem wurden von der zuständigen Kommission zwölf Bridging Funds, in Form einer start-up oder wrap-up Finanzierung mit maximal dreimonatiger Laufzeit, finanziert.

4. Finanzierungssituation der GAUSS Promovierenden

Im Auftrag des Präsidenten der Universität Göttingen und des Vorstandssprechers der UMG erfolgte im Januar 2022 eine Befragung aller Promotionsbetreuenden in GAUSS zur Finanzierung der von Ihnen betreuten Promovierenden. Wie in einem Begleitschreiben von Präsident Tolan und Professor Brück (Sprecher des UMG-Vorstands) näher erläutert wurde, erhofft man sich von der Finanzierungsabfrage, die aktuelle Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses, wie auch künftige Entwicklungen besser verstehen und bewerten zu können.

Das Verfahren erfolgt mit Zustimmung des geschäftsführenden Direktors des MPI-NAT und der Geschäftsführung des DPZ, sowie der Unterstützung durch den GAUSS-Vorstand.

In Abstimmung mit den anderen Graduiertenschulen umfasst die kompakte Befragung eine aktuelle Momentaufnahme mit Informationen zur Finanzierungsart, Finanzierungshöhe und Finanzierungsquelle. Als Resultat der erstmalig durchgeführten Befragung liegen inzwischen Datensätze für 94% aller GAUSS-Promovierenden vor. Die Ergebnisse der Befragung werden in der nächsten Sitzung des GAUSS-Vorstands besprochen, die Darstellungsform der ausgewerteten Ergebnisse mit den anderen Graduiertenschulen abgestimmt und anschließend dem Präsidium zugesandt.

Diese jährliche Dokumentation der finanziellen Situation der an der Universität immatrikulierten Promovierenden wird künftig ein fester Bestandteil der Jahresberichte aller Göttinger Graduiertenschulen sein.

5. Qualifizierung

5.1. Schlüsselqualifikationskurse

Das Angebot an Schlüsselqualifikationskursen der Graduiertenschule umfasste 2021 ursprünglich 61 Workshops (**Abbildung 6**), von denen 57 Kurse tatsächlich stattgefunden haben. Insgesamt haben 894 Promovierende daran teilgenommen, davon 479 (54%) zu GGNB gehörend. Wie im vorangegangenen Pandemiejahr konnten aufgrund der Beschränkungen und Hygienemaßnahmen lediglich sechs Kurse in Präsenz durchgeführt werden. Die erfolgreiche Umstellung der Kurse auf Online-Formate durch die jeweiligen Dozent*innen hat jedoch dazu geführt, dass die Anzahl an Kursen und Teilnehmer*innen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist und sogar das Niveau vor Pandemiebeginn übertrifft (2019: 49 Kurse mit 689 Teilnehmer*innen; 2020: 45 Kurse mit 733 Teilnehmer*innen). Die höhere Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren liegt hauptsächlich daran, dass hochfrequentierte Kurse mehrfach angeboten wurden, um der hohen Nachfrage nach diesen Themen gerecht zu werden (z.B. *Writing and Publishing*, *Mental Strength*, *What to do with a PhD*). Insgesamt wurden 13 Kurse zweimal und drei Kurse dreimal im Jahr angeboten. Vier Kurse sind in 2021 neu hinzugekommen und drei Kurse standen wieder zur Auswahl, die im Vorjahr leider ausfallen mussten. Zudem konnten zwei virtuelle Industriexcursionen (Firma Merck im Februar und Firma Coherent im April) mit 56 Teilnehmer*innen realisiert werden.

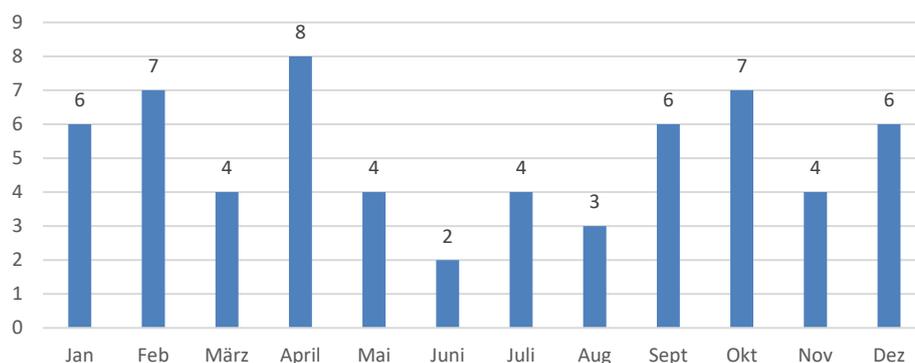


Abbildung 6: Angebotene Schlüsselqualifikationskurse pro Monat

Die Teilnehmenden verteilten sich auf die GAUSS-Promotionsprogramme und -studiengänge, wie im linken Tortendiagramm von **Abbildung 7** dargestellt und kamen aus allen an GAUSS beteiligten Institutionen des Göttingen Campus (rechtes Tortendiagramm).

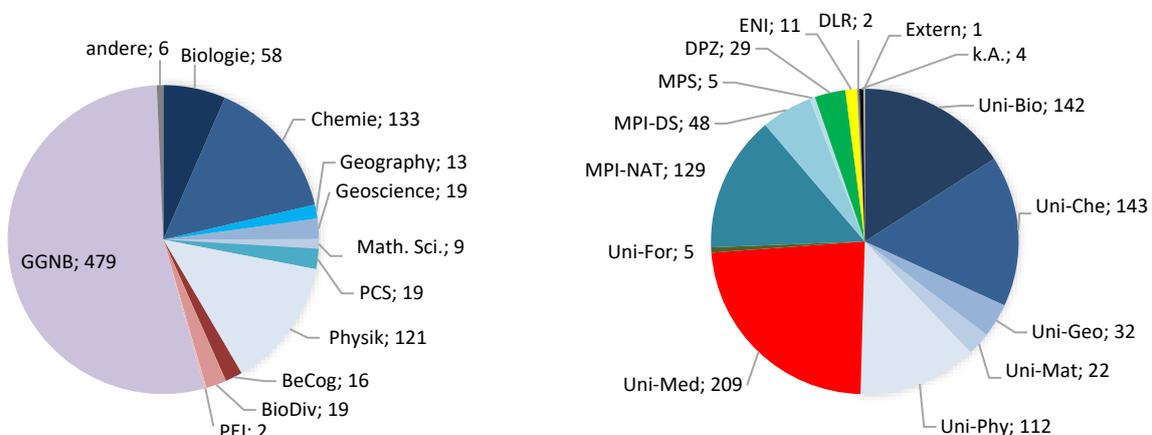


Abbildung 7: Zugehörigkeiten der Teilnehmer*innen an Schlüsselqualifikationskursen zu Promotionsprogrammen und -studiengängen (links) und Instituten (rechts).

5.2. Methodenkurse

Das für 2021 geplante Angebot an Methodenkursen der Graduiertenschule umfasste Anfang des Jahres 72 Kurse, von denen 62 stattgefunden haben (**Abbildung 8**). Da praktische Methodenkurse eine intensive Zusammenarbeit in meist kleinen Laborräumen erfordern, konnte eine Vielzahl der Kurse aufgrund geltender Hygienevorschriften und der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie leider gar nicht erst angeboten werden. Auch im weiteren Verlauf des Jahres war es schwierig, Methodenkurse in Präsenz unter den erforderlichen Hygienestandards durchzuführen.

Zu den 62 (meist virtuellen) Methodenkursen zählen auch Online-Methodenvorlesungen und Online-Programmierungskurse. Insgesamt haben 496 Promovierende daran teilgenommen (2019: 90 geplante Methodenkurse, 76 stattgefunden, 329 Teilnehmer*innen; 2020: 96 geplante Methodenkurse (vor Pandemiebeginn), 89 angeboten, 37 stattgefunden, 319 Teilnehmer*innen). Die hohe Zahl an Teilnehmer*innen ist weiterhin auf der Umstellung auf Online-Formate zurückzuführen. Damit können, im Vergleich zu Methodenkursen im Forschungslabor mit Kapazitäten von 2-3 Teilnehmer*innen, weitaus mehr Promovierende an Kursen teilnehmen. Hierzu zählen auch Online-Methodenvorlesungen mit zum Teil 30 Teilnehmer*innen pro Vorlesung. Zudem konnten aufgrund der hohen Nachfrage 17 Kurse zweimal im Jahr angeboten werden.

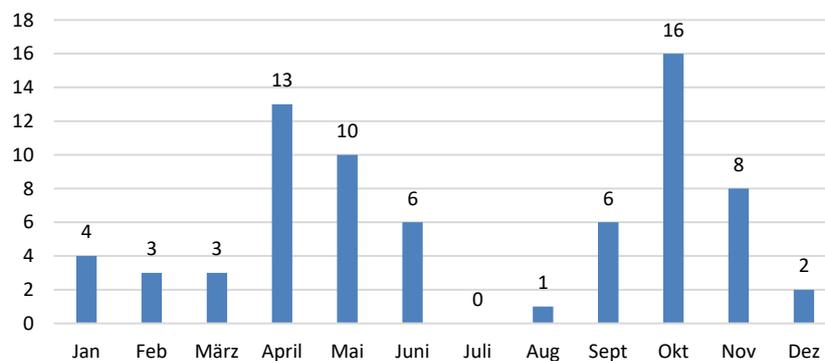


Abbildung 8: Angebotene Methodenkurse pro Monat

Derzeit sind die Themen der Methodenkurse noch hauptsächlich den lebenswissenschaftlichen Bereichen zuzuordnen, weshalb die Teilnehmenden im Wesentlichen aus Promotionsprogrammen und -studiengängen aus diesem Bereich und den entsprechenden Institutionen kommen (**Abbildung 9**).

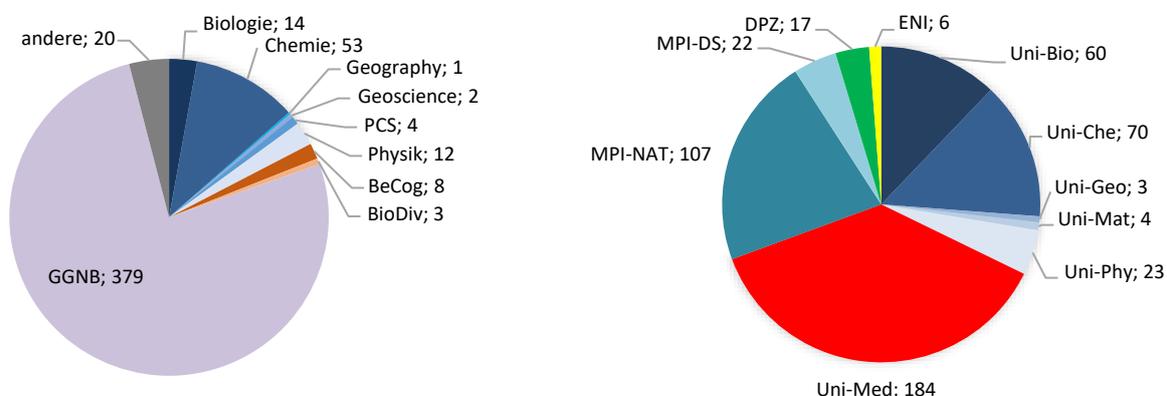


Abbildung 9: Zugehörigkeiten der Teilnehmer*innen an Methodenkursen zu Promotionsprogrammen und -studiengängen (links) und Institutionen des Göttingen Campus (rechts).

6. GAUSS Career Service

6.1. Workshop Programm

Im Jahr 2021 bot der Career Service 13 Workshops an, die fast ausschließlich online stattfanden, sowie einen „Good Manufacturing Practice“-Kurs. Die Angebote umfassten fünf akademische und vier nicht-akademische Schwerpunkte, sowie vier Kurse, die für beide Karrierewege relevant sind. Insgesamt konnten 181 Teilnehmer*innen verzeichnet werden, wovon der Frauenanteil 43%, der Postdoc-Anteil 60% und der Anteil Internationaler 67% betrug (**Abbildung 10**).

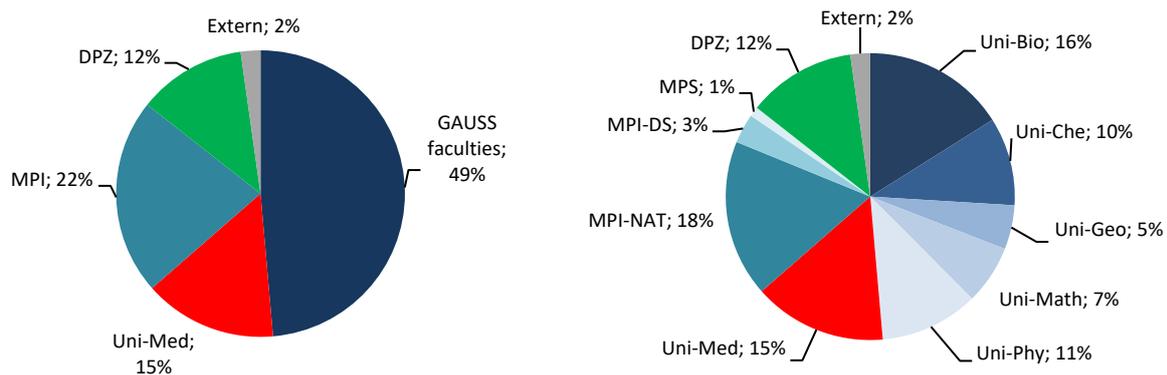


Abbildung 10: Institutzugehörigkeit der Teilnehmer*innen zu Career Service Workshops im Allgemeinen (links) und im Detail (rechts).

Für das Jahr 2022 sind derzeit 14 Workshops mit sechs akademischen und drei nicht-akademischen Schwerpunkten geplant, sowie fünf Kurse, die für beide Gruppen relevant sind.

6.2. Career Impulse Sessions

Nachdem im ersten Halbjahr 2021 aufgrund von COVID-19 keine Career Impulse Sessions stattfanden, wurden im zweiten Halbjahr wieder sieben Veranstaltungen dieser beliebten Veranstaltungsreihe durchgeführt – allerdings ausschließlich online. Hierzu werden GAUSS Alumni als Sprecher*innen eingeladen, um ihren beruflichen Werdegang und ihre Erfahrungen zu teilen. Insgesamt haben daran 249 Postdoktorand*innen und fortgeschrittene Promovierende mit einem Frauenanteil von 49%, einem Postdoc-Anteil von 11% und einem Internationalen-Anteil von 53% teilgenommen (**Abbildung 11**).

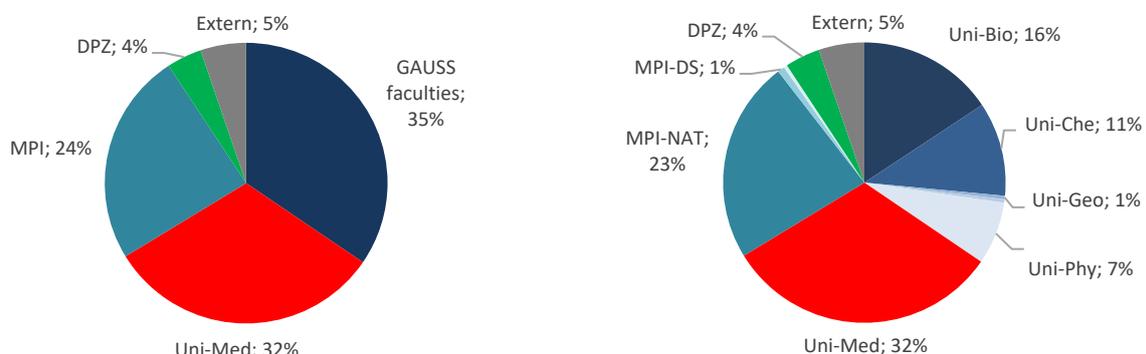


Abbildung 11: Institutzugehörigkeit der Teilnehmer*innen zu Career Impuls Sessions im Allgemein (links) und im Detail (rechts).

6.3. Karriereberatung

Im Jahr 2021 blieb die Nachfrage nach Beratungen von Postdocs und Promovierenden in der Endphase ihrer Promotion konstant hoch. So konnten insgesamt 76 Beratungsgespräche durchgeführt werden, wobei die meisten pandemiebedingt online stattfanden. Der Frauenanteil lag bei 55% und der Postdoc-Anteil bei 47%. Die Graphen unten zeigen zum einen den stetig steigenden Bedarf an Beratungsgesprächen (**Abbildung 12**; Einbruch in 2017 aufgrund nicht besetzter Stelle der Career Service Koordination), die institutionelle Zugehörigkeit (**Abbildung 13**), sowie das Karrierelevel (**Abbildung 14**) und die Gesprächsthemen (**Abbildung 15**).

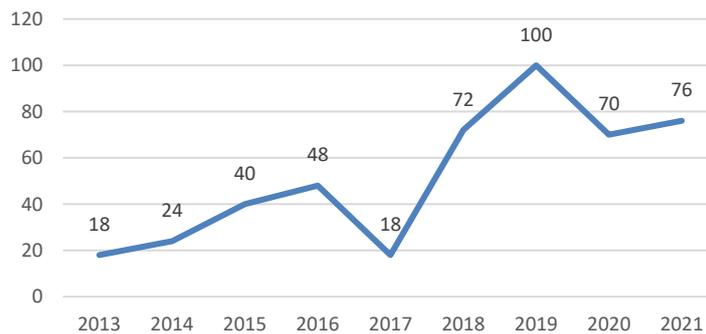


Abbildung 12: Beratungsgespräche pro Jahr.

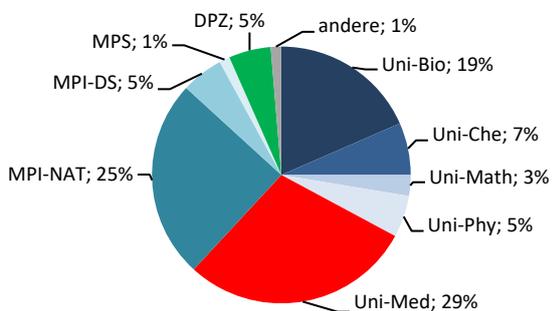


Abbildung 13: Institutionelle Zugehörigkeit

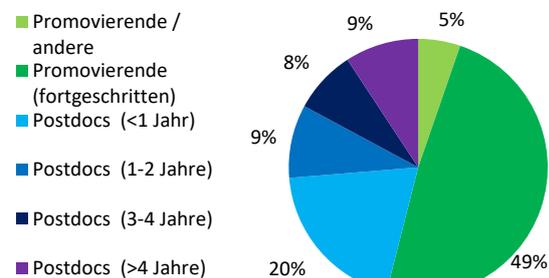


Abbildung 14: Karrierelevel

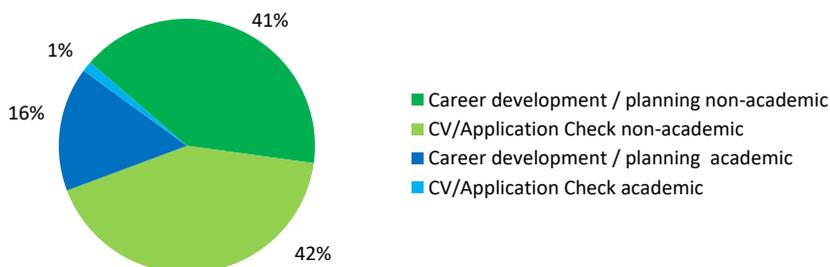


Abbildung 15: Themen der Beratungsgespräche